

4. Ordentliche Generalversammlung «Verein gesundheits- und umweltverträglicher Mobilfunk»

Donnerstag, 11. Juni 2026, 19.30 bis ca. 21 Uhr, Gemeinschaftsraum Mülimatt Hausen a/A

Beschlussprotokoll

Traktanden

1 Begrüssung, Vorsitz, Protokollführung, Stimmzähler

1.1 Aita begrüsst alle

1.2 Protokollführerin: Eva Theiler – einstimmig gewählt

1.3 Stimmzählerin: Marlies Spiess – einstimmig gewählt

Anwesend: 4 Stimmberechtigte (inkl. Vorstand)

2 Traktandenliste

Einstimmig genehmigt

3 Protokoll der GV 2025

Einstimmig genehmigt

4 Jahresbericht

Durch Präsidentin vorgetragen

4.1 Jahresbericht einstimmig genehmigt

5 Jahresrechnung

5.1 Eva Theiler präsentiert die Jahresrechnung 2025/26

Vermögen per 11.06.2025: 7'460.64

12.06. – 31.12.2025:	Einnahmen 390.-,	Ausgaben 1'468.75	= -1'078.75
Vermögen per 31.12.2025:	6'381.89		

01.01. – 31.05.2026:	Einnahmen 730.-,	Ausgaben 790.-	= -60.00
Vermögen per 31.05.2026:	6'321.89		

Eva liest den Revisorenbericht vor. Revisor Markus Jäger empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen.

5.2 Jahresrechnung einstimmig genehmigt

6 Entlastung Vorstand

6.1 Entlastung des Vorstandes einstimmig

7 Wiederwahlen Vorstand

7.1 Wahlen Vorstandsmitglieder

Eva Theiler wird einstimmig wiedergewählt

Marlies Spiess wird einstimmig wiedergewählt

7.2 Präsidentin Aita Planta wird einstimmig wiedergewählt

8 Mitgliederbeitrag

Die Mitgliederbeiträge sind 50.- Franken für Einzelpersonen, 80.- Franken für Paare und Familien.

Die Mitgliederbeiträge werden für das kommende Vereinsjahr einstimmig angenommen.

9 Ausblick auf das Jahr 2026/27

9.1 Rifferswilerstrasse: Möglicherweise reicht die Gegenseite zusätzliche Argumente beim Bundesgericht ein, oder, falls nicht, wird das Bundesgericht irgendwann ein Urteil fällen.

9.2 Riedmatt: stop5gaeugst.ch erhält irgendwann ein neues Urteil vom Verwaltungsgericht und wird dann, so möglich und notwendig, alle weiteren Schritte einleiten.

9.3 Albisbrunn: Wir klären, ob es auch nachträglich noch möglich ist, diese Antenne wegen fehlerhaften Angaben im Standortdatenblatt und durch die Kontrollbehörden (nach aktuellem Stand der Dinge) nicht messbaren und deshalb unkorrekten und viel zu tief angegebenen Strahlungsmesswerten, zu Fall zu bringen.

10 Anträge der Mitglieder

Keine eingegangen

11 Varia

11.1 Beim Vortragen unserer Jahresrechnung hat unser Vorstandsmitglied Marlies Spiess den Wunsch geäußert, etwas zu den Finanzen zu sagen. Wir haben diese Diskussion an den Schluss, unter Varia, verschoben.

Marlies Spiess wünscht, und sie hat dies schon mehrmals an Vorstandssitzungen zum Ausdruck gebracht, dass der Verein sein Vereinsvermögen nur für die Verhinderung des Antennenausbaus an der Rifferswilerstrasse verwendet, weil sie Bedenken hat, dass das Geld sonst nicht reicht. Vereinsvermögen aktuell: 6'321.89.

Wann immer sie dieses Thema vorgebracht hat, haben wir sie an unsere Statuten erinnert, in welchen der Auftrag an den Verein und uns als Vorstand, wie folgt beschrieben wird:

4. Ordentliche Generalversammlung «Verein gesundheits- und umweltfreundlicher Mobilfunk»

Punkt 2.1:

Zweck des Vereins ist, alle nötigen Massnahmen gegen Aufrüstung von bestehenden Mobilfunkantennen und auch die Erstellung von neuen Antennen dieser Art in Zukunft zu tätigen oder zu unterstützen. Der Verein setzt sich ein, für die Bevölkerung von Hausen am Albis, damit sie gesund leben und wohnen kann.

Punkt 2.2:

Der Verein sorgt dafür, dass die Bevölkerung von Hausen am Albis, Ebertswil und alle weiteren zur Gemeinde Hausen gehörenden Weiler, die Möglichkeit haben, sich über den Ausbau von 5G Netz, alle weiteren möglichen Antennen dieser Art und über die Folgen auf die Gesundheit, sich gut informieren können.

Demzufolge und auch weil dies unserer Haltung und unserem Anliegen entspricht, wir uns also für alle Menschen auf unserem Gemeindegebiet und nicht nur gegen die Antenne in unserer direkten Nachbarschaft einsetzen, ist für Aita, Eva und auch das einzige anwesende Vereinsmitglied, ganz klar, dass wir nicht nur in Sachen Rifferswilerstrasse aktiv sind und sein werden und bei Bedarf die notwendigen Mittel werden auftreiben müssen.

Jeder von uns drei Vorstandmitgliedern hat, festgehalten im Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung vom Mittwoch 12. März 2025, persönlich und verbindlich eine bestimmte Summe als Sicherheitsleistung zugesagt. Und zwar unabhängig davon, ob wir auch in Zukunft noch im Vorstand tätig sind, oder nicht.

Marlies war schon früher, und erneut auch während der GV, unseren Argumenten nicht zugänglich und mit unserem Auftrag als Vorstand des Vereins gemäss Statuten, nicht einverstanden.

Aita hat sie darauf aufmerksam gemacht, dass sie, wenn sie will, dass das Vereinsvermögen lediglich zur Verhinderung des Ausbaus an der Rifferswilerstrasse eingesetzt werden soll, eine Statutenänderung beantragen kann. Sie müsse, so meinte Aita, selber klären, was es dazu brauche und die notwendigen Schritte selber unternehmen.

Aita hat Marlies erklärt, dass, wenn Marlies nicht bereit ist, unseren Auftrag als Vorstände in der, gemäss Statuten vorgesehenen Art, mitzutragen, und mit uns anderen Vorständen nicht «am gleichen Strick zu ziehen», sie in diesem Vorstand am falschen Platz sei. Eva schliesst sich dieser Ansicht stillschweigend an.

Daraufhin hat Marlies erklärt, dass Sie per sofort aus dem Vorstand austritt. Aita hat sie gebeten, ihren Austritt schriftlich, mit bestimmten Angaben und Unterschrift zu verfassen. Dies hat Marlies aus eigener Motivation gleich vor Ort erledigt.

Marlies bleibt auf eigenen Wunsch weiterhin als Mitglied im Verein.

4. Ordentliche Generalversammlung «Verein gesundheits- und umweltfreundlicher Mobilfunk»

Viele, im Verlaufe dieser Auseinandersetzung geäusserten Worte werden hier, der Sachlichkeit wegen, und weil sie nicht zur Klärung der Situation beitragen würden, nicht wiedergegeben.

- 11.2 Nachträglich haben Aita und Eva besprochen, sich aufgrund von Marlies' Rücktritt um ein neues Vorstandsmitglied zu bemühen. Die Wahl wird in Form einer Briefwahl per Post stattfinden um den Aufwand für die aktuell 18 Mitglieder möglichst gering zu halten.

Wir unternehmen auch weiterhin alle notwendigen Schritte für die Verhinderung des Ausbaus der Mobilfunkantennen.

Hausen am Albis, 14. Juni 2026
Protokollführerin Eva Theiler

E. Theiler